

eTeaching Expert

Herzlich Willkommen zur Fortbildung!
13.01.2021 | 16-18:30 Uhr

DIE HEUTIGE SITZUNG

- Modul 1: **Grundlagen der digitalen Bildung**
Der eTeaching-Burger
- Modul 2: **Unterricht agil gestalten**
Selbstständiges Arbeiten in digitalen Lernumgebungen fördern
- Modul 3: **Videokonferenz, Padlet und Co**
Digitale Lernmaterialien kennen, beurteilen und praxisorientiert einsetzen
- Modul 4: **eTeaching in der Praxis**
Eine digitale Unterrichtssequenz kriteriengeleitet planen und umsetzen
- Modul 5: **eTeaching in der Praxis**
Feedback als Grundlage gemeinsamer Professionalisierung geben und annehmen

DIE HEUTIGE SITZUNG

- Modul 5: **eTeaching in der Praxis**

Feedback als Grundlage
gemeinsamer
Professionalisierung geben
und annehmen



UNSER PLAN FÜR HEUTE

- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | Meggi, Christian, Donald, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

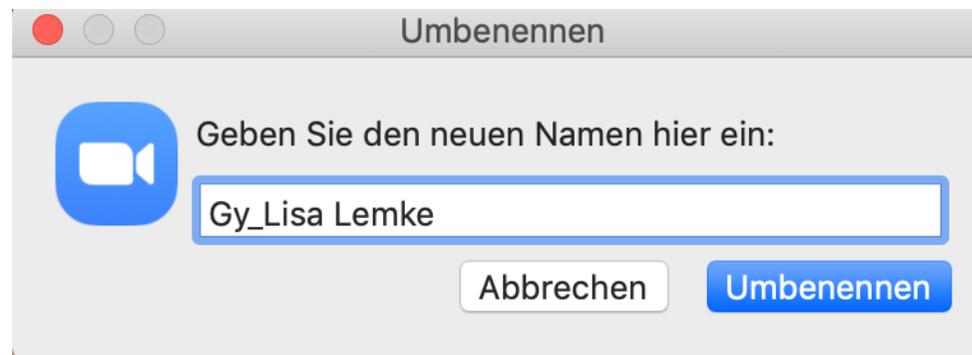
Umbenennen in Zoom

Berufskolleg = BK
Gymnasium = GY
Gesamtschule = GE
Grundschule = GS
Förderschule = FS
Haupt-/Realschule = RS
Sonstiges = Son

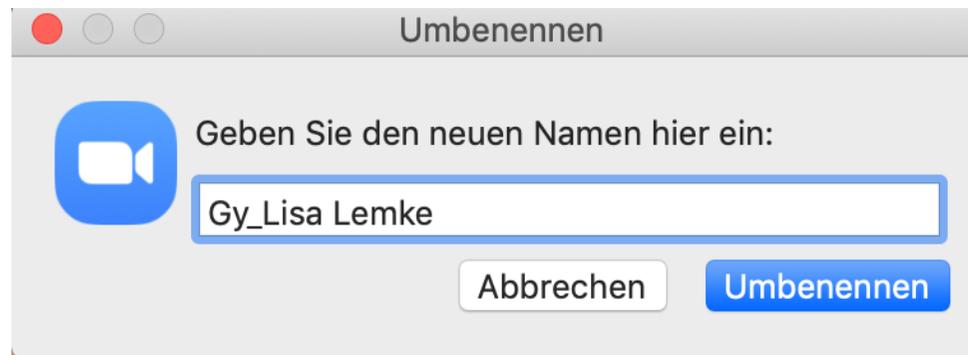
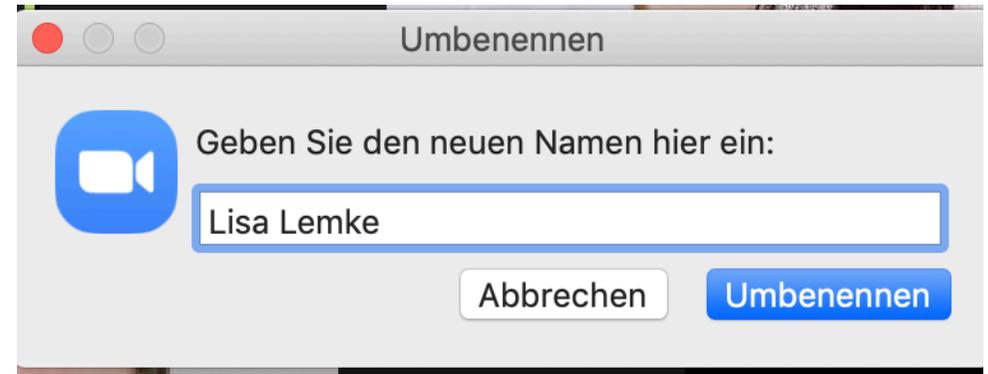
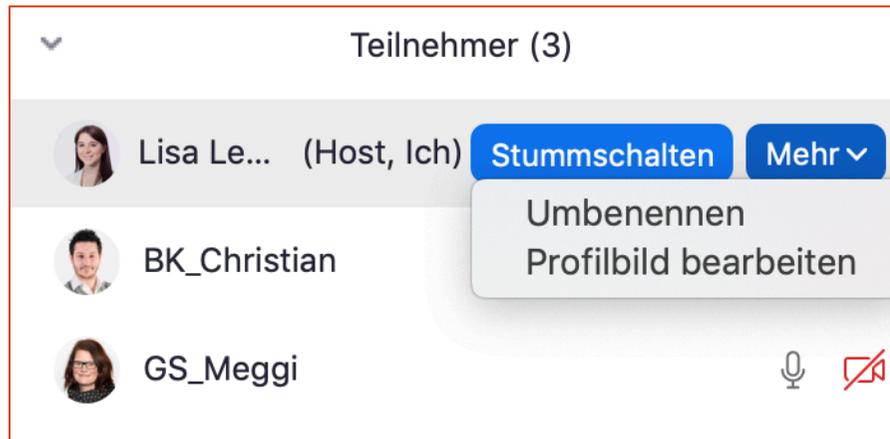
Bitte benennt euch:

**Schulform_Vorname
Nachname**

→ *Gy_Lisa Lemke*



Umbenennen in Zoom



eTeaching-Team



CC BY-SA 4.0 Christine
Ruthenfranz,
Ruh...



DIE REFERENTINNEN



Svenja Fukuta

Koordination BA-Praxisphasen
(ZfL)
Theaterpädagogin BuT



Mechthild Wiesmann

AG Digitale Lehre (ZfL)
Grundschullehrerin



Christian Friebe

Koordinatorin Schulnetzwerk
„Fort- und Weiterbildung“



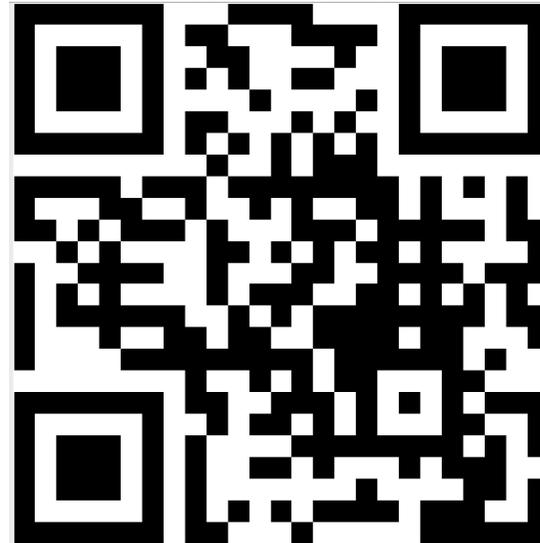
UNSER PLAN FÜR HEUTE

- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | Meggi, Christian, Donald, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

Rückblick auf die Hausaufgabe

www.menti.com

Code: 97 95 46 2



Rückblick auf die Hausaufgabe

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 97 95 46 2

Ich konnte bereits Inhalte der Fortbildung „eTeaching Expert“ anwenden.

 Mentimeter

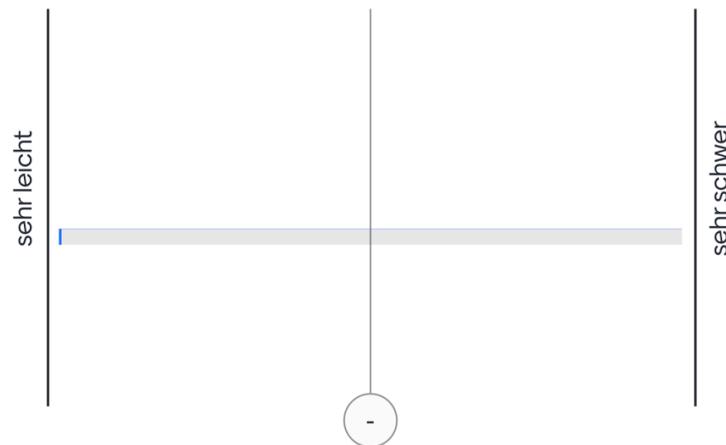


Rückblick auf die Hausaufgabe

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code **97 95 46 2**

Wie leicht / schwer ist mir die Planung einer hybriden Unterrichtssequenz gefallen?

 Mentimeter



Rückblick auf die Hausaufgabe

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 97 95 46 2

**Besonders herausfordernd fand ich bei der
Planung ...**

 Mentimeter



Rückblick auf die Hausaufgabe

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 97 95 46 2

Besonders gut geklappt hat

 Mentimeter



UNSER PLAN FÜR HEUTE

- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | Meggi, Christian, Donald, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

DAS REFLECTING TEAM

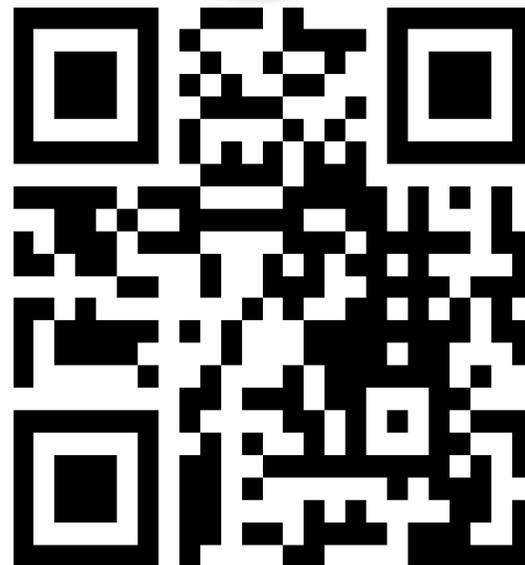
- ❖ Feedback
- ❖ Das Reflecting Team
- ❖ Übung
- ❖ Methodenreflexion

DAS REFLECTING TEAM



www.menti.com

Code: 43 53 83 5



Reflecting Team

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 43 53 83 5

**Wenn ich an Feedback denke, denke ich
an...**

Mentimeter



Reflecting Team

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 43 53 83 5

Die schlimmsten "No-Go's" im Bereich Feedback sind...

 Mentimeter



Reflecting Team

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 43 53 83 5



DAS REFLECTING TEAM

- ❖ Eine Methode aus der Systemischen Therapie und Beratung
- ❖ Wir machen aber keine Systemische Therapie oder Beratung!
- ❖ Eine Person „lauscht“ hinter einer „angelehnten Tür“
- ❖ Veränderung entsteht da optimal, wo es „einen Freiraum für den Gedankenaustausch zwischen zwei oder mehreren Menschen gibt, und wo die individuelle Integrität beider oder aller gesichert ist“ (Andersen, 1990, zit. Nach von Schlippe, 2016, S. 335)
- ❖ Freiwilligkeit der Teilnehmer*innen und der Anliegen und alle machen in allen Rollen mit
- ❖ Grundregeln des Feedbacks
- ❖ Wahrnehmungen bleiben stehen – keine Rechtfertigung
- ❖ Klar strukturierter Ablauf

DAS REFLECTING TEAM

Die Phasen im Überblick



DAS REFLECTING TEAM

Einsatzmöglichkeiten

Ein Lernentwicklungsgespräch oder Berufsberatung



Xy hat besondere Stärken in den Bereichen...

Ich sehe xy in der Zukunft ...



Die Besprechung eines Unterrichtsbesuchs



Ich sehe noch Unsicherheiten im Bezug auf ...

Mich hat beeindruckt, wie ...



Feedback an die ganze Klasse



Mir hat sehr gut gefallen, dass ...

Für die nächsten Stunden ...



Reflexion einer Klassenfahrt



Den Ablauf fand ich etwas unglücklich, weil ...

Die Arbeitsteilung war aus meiner Sicht ...



DAS REFLECTING TEAM

Ablauf in den Break-Out Sessions

Alle Kameras an.



1. VORSTELLUNG der Unterrichtssequenzen

Folgende Unterrichtssequenz habe ich geplant...

10 Minuten pro Vorstellung

Rotieren

Kameras aus bis ihr fertig mit der Think-Phase seid.



2. THINK-STICHPUNKTE Jede*r für sich

Bezogen auf die Zielgruppe sehe ich noch folgende Schwierigkeit...

Das ist mir aufgefallen...

Insgesamt ca. 6-8 Minuten

Kameras Feedbackgeber *innen an.



3. Gespräch wertschätzend & konkret

Das könnte für die Zielgruppe schwierig sein, vielleicht bräuchten die SuS noch...

Das ist mir auch aufgefallen, ich hätte dazu folgende Idee...

Kamera Feedbacknehmer *in aus.

Rotieren

DAS REFLECTING TEAM

Arbeitsauftrag

1. Bitte **stellt** euch in den Kleingruppen gegenseitig eure Unterrichtssequenzen (3-4 Minuten) **vor**. In dieser Phase habt ihr alle eure Kameras an.
2. Bitte macht euch **Notizen** zu den Unterrichtssequenzen der jeweils anderen. Nehmt euch für diese Phase ca. 2-3 Minuten Zeit pro Unterrichtssequenz.
3. Nun gehen zwei-drei von euch (B, C und ggf. D) ins **Gespräch**. A stellt die Kamera und den Ton aus.
 - B und C (und ggf. D) haben ihre Kameras an und sprechen (wertschätzend und konstruktiv) über die Unterrichtssequenz von A.
 - Wenn B, C und ggf. D fertig sind, bitten sie A wieder dazu.
 - A macht Kamera und Ton wieder an – wenn Verständnisfragen bestehen, können diese geklärt werden. Falls nicht, wird rotiert.

15 Min

8
Min

32 Min

Wir sehen uns um **17.50 Uhr** wieder im Plenum

UNSER PLAN FÜR HEUTE

- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | Meggi, Christian, Donald, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

UNSER PLAN FÜR HEUTE

- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | Meggi, Christian, Donald, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

DAS REFLECTING TEAM

*Das Feedback hat mir neue
Impulse für meine
Unterrichtssequenz
gebracht.*

*Die Methode war gut
geeignet, um Feedback
zu meiner
Unterrichtssequenz zu
erhalten.*

Reflecting
Team

*Ich fand es hilfreich, mit
einer zweiten Person in
der Rolle der
Feedbackgeberin/des
Feedbackgebers zu sein.*

Methodenreflexion

Diese Evaluationszielscheibe ist unter folgendem Code erreichbar:

c0p9

Bitte notieren Sie sich den Code, um später darauf zugreifen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Zielscheibe unter folgender Adresse:

<https://oncoo.de/c0p9>



Los geht's!

DAS REFLECTING TEAM

Literaturhinweise

Andersen, T. (Hrsg.) (1990). Das reflektierende Team. Dortmund: modernes lernen.

Schindler, I.; Rohr, D.; Kricke, M. (2013) Nach der Praxis Mehr-Sehen: die Methode des Reflecting Teams. In: Rohr, D.; Hummelsheim, A.; Kricke, M.; Amrhein, B. (Hrsg.) Reflexionsmethoden in der Praktikumsbegleitung. Am Beispiel der Lehramtsausbildung an der Universität zu Köln. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann. S. 99-115

Schlippe, A v. und Schweitzer, J. (2013) Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

DAS REFLECTING TEAM

Vielen Dank!

Bei Fragen wendet euch gerne an

Svenja Fukuta

Koordinatorin Praxisphasen BA

Koordinatorin Portfolio

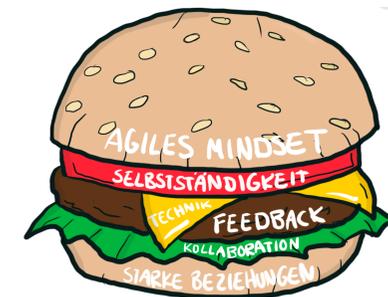
svenja.fukuta@uni-koeln.de

UNSER PLAN FÜR HEUTE

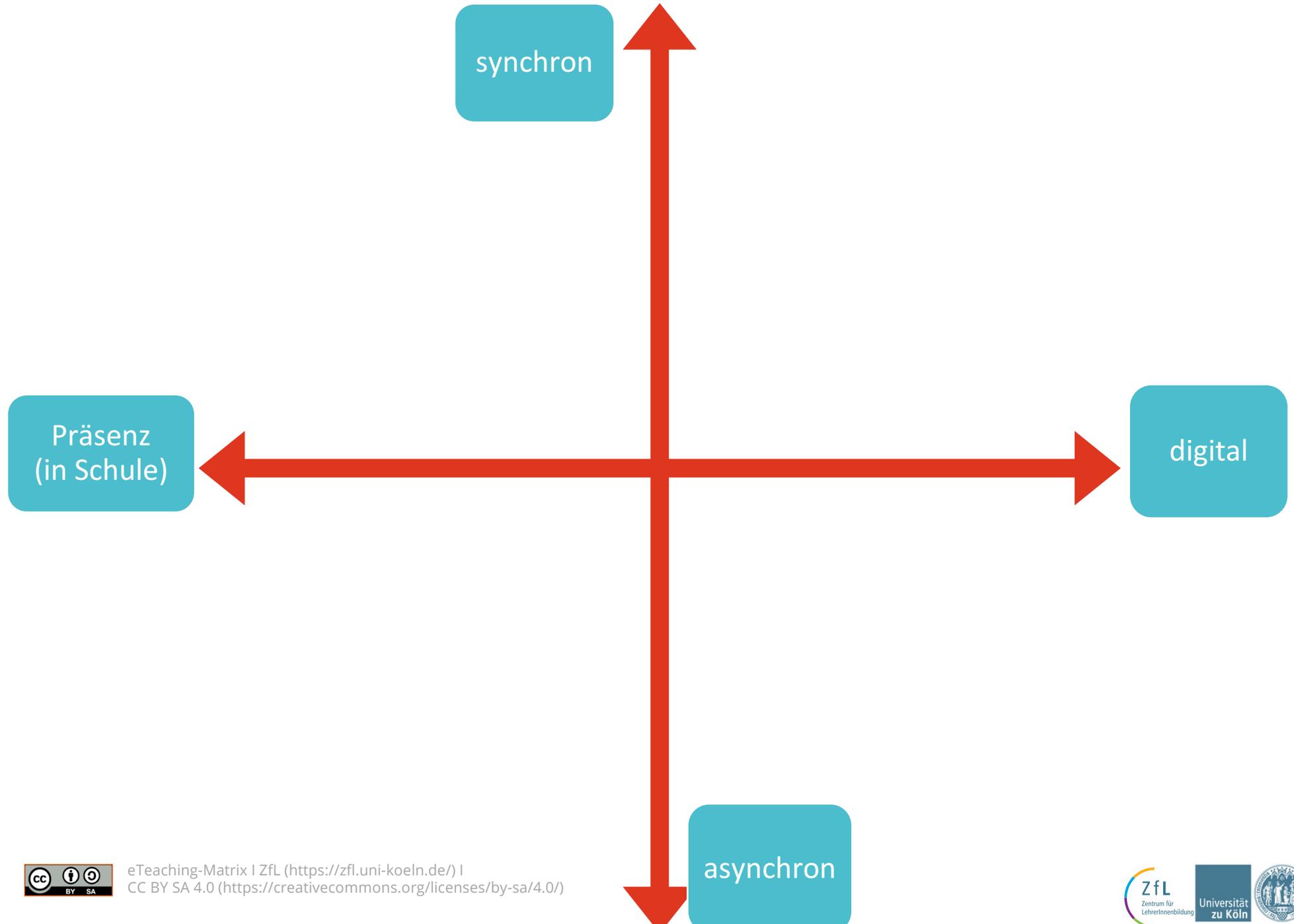
- 16:00 **Begrüßung**
Vorstellung Agenda | Lisa
- 16:10 **Reflexion der Hausaufgabe** | Meggi
- 16:15 **Reflecting Team – Feedback** | Svenja Fukuta
- 16:45 *Pause*
- 16:55 **Austausch in Gruppen**
- 17:50 **Methodenreflexion** | Svenja Fukuta
- 18:00 **Reflexion der Planungen** | , Meggi, Christian, Lisa
- 18:15 **Abschluss** | Lisa

Reflexion der Planungen

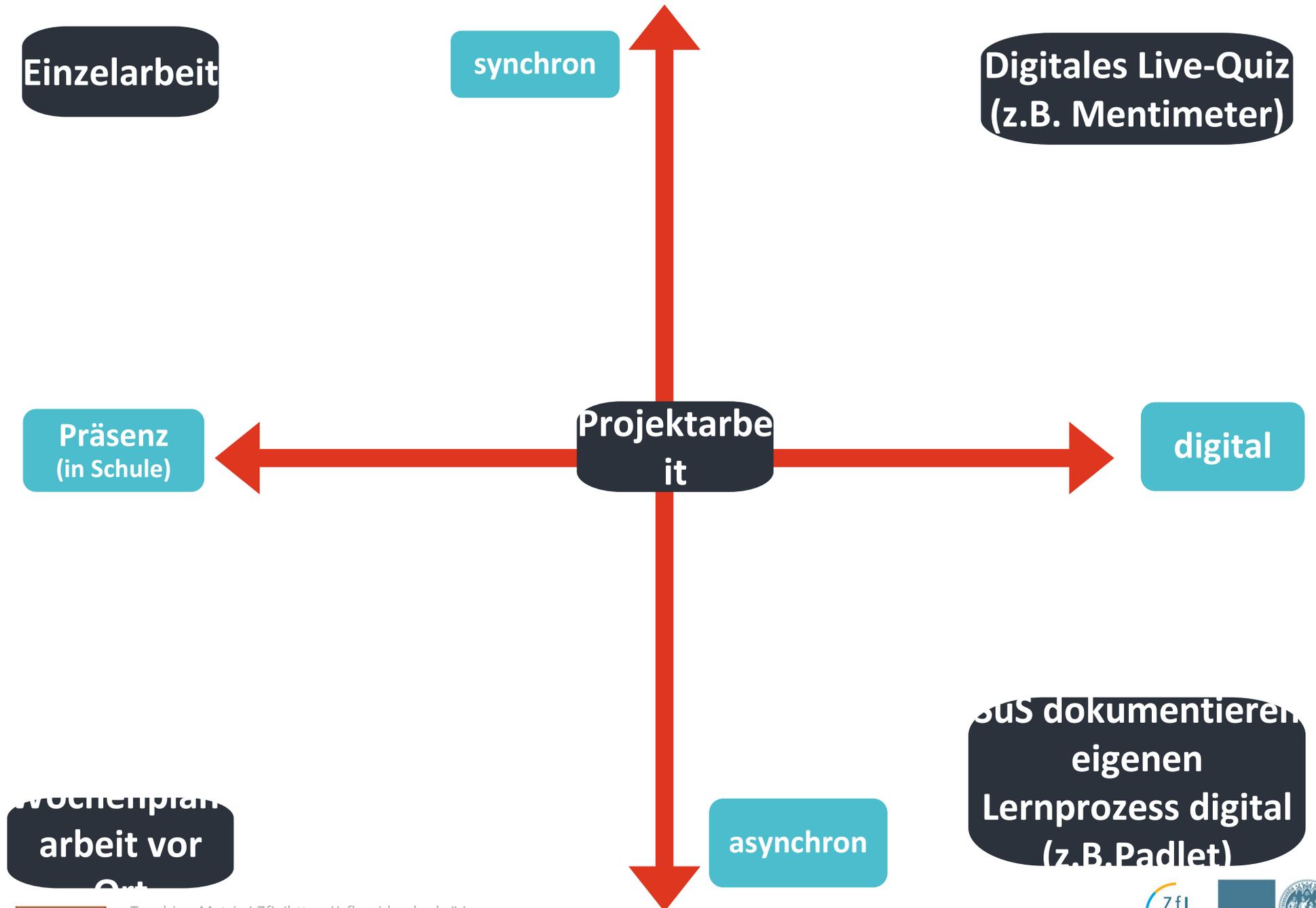
- Was hat gut geklappt?
- Wo gab es noch Herausforderungen?
- Inwiefern konntet ihr die Kriterien des eTeaching-Burgers anwenden?



Die eTeaching-Matrix



Beispiel: Selbstständigkeit



Beispiel: Unterrichtseinstieg

Brainstorming +
Tafelanschrieb: "Liebe
bedeutet für mich..."

synchron

Deutsch, Liebeslyrik, Klasse 9 (GyGe)
=> Einstieg ins Thema

Live-Brainstorming in
Videokonferenz
(z.B. Mentimeter)

Präsenz
(in Schule)

digital

SuS schicken ihre
Antworten vorab digital
(Chat / Mail) an Lehrkraft

Brainstorming über
Abfrage im Vorfeld (z.B.
Plakat im Klassenraum)

Brainstorming über digitale
Pinnwand (z.B. Padlet)

asynchron



Organisatorisches



Herzlich willkommen
Wir freuen uns, dass Sie an unserer Fortbildung zum eTeaching Expert teilnehmen und eine Prüfung abgeben möchten.
Auf dieser Seite können Sie sich über die Prüfung informieren und einen individuellen Prüfungszeitraum wählen.
Zur Terminbuchung bitte auf die Schaltfläche "ONLINE-PRÜFUNGSSTERMIN DIREKT BUCHEN!" in der oberen Leiste. Du buchst dabei 20 Minuten Zeit bei einem vorgelegten, vorgegebenen Prüfungsraum. Diese Prüfungszeiten sind so gewählt, dass unterschiedliche Schulformen und Experten abgedeckt werden. Das 20-minütige Prüfungsangebot erfolgt über Zoom.
Bitte bereite für die Prüfung eine Darstellungform vor, mit der dir die wichtigsten Aspekte deiner Planung der digitalen Unterrichtssequenz in 5 Minuten präsentiert werden.
Dir erhalten im Anschluss hinterlegtes Feedback, welches sich an den Zustand des eTeaching-Experten orientiert.

Eure Prüfungsdaten

- Daniel Henkel (ZfL)
- Lisa Lemke (ZfL)
- Christian Fritsch (ZfL)
- Michaela Bismeyer (ZfL)
- Alexandra Hübner (ZfL)
- Annett Lind (ZfL)
- Maria Wittenberg (ZfL)
- Dagmar Kasperkowsky (ZfL)
- Peter Willems (Lehrerbildung/Berufshilf/Beruf, Scrum Master)
- Dirk Eckhorn (Lehrerbildung/Beruf, Scrum Master)
- Tim Kastenrot (Lehrerbildung/Beruf, Scrum Master)

Feedbackbogen „eTeaching Expert“

Prüfungsteam: Meggi und Tim
Datum/Zeit: 6.11.20 14-14:20 Uhr

Der eTeaching Burger	++	+	-	--	Keine Angabe	Anmerkungen
Selbstständigkeit						
Es wird Transparenz (z.B. über Lernlandkarten, Padlet, Wochenplan, ...) über den Lernprozess hergestellt.	x					gute Strukturierung durch Lernpfad
Die SuS strukturieren ihren Lernprozess selbstständig.	x					Das Material und die Zusammenstellung als Lernpfad bietet die Möglichkeit.
Die eingesetzten Sozialformen/Methoden fördern die Selbstständigkeit der SuS.	x					
Es werden asynchrone Lernphasen eingesetzt, die die Selbstorganisation und das selbstständige Lernen der SuS fördern.	x					
Agiles Mindset						
In der Unterrichtssequenz wird eine agile Methode (z. B. Methode Scrum) eingesetzt.						
Die Unterrichtssequenz ist an den Lerninteressen der SuS orientiert.	x	x				Musik einfließen, Gaming, ...
Die Lehrenden sehen sich als Lernbegleiter*innen, die den Lernenden zur Seite stehen und sie auf dem (individuellen) Weg zur Selbstorganisation und Eigenverantwortung unterstützen.			x			
Die Lehrenden nutzen eine ausgewogene Mischung aus asynchroner und synchroner Kommunikation, offener Projektarbeit und Kleinschrittigen Übungen.				x		Wenig synchrone Kommunikation im Distanzunterricht angedacht
Kollaboration						
Es werden digitale Tools zur Förderung kollaborativen Arbeitens eingesetzt.	x					gute Idee die Mentimeter Abfragen in dieser Form einzusetzen In der Einheit zu „Musik-typisch Mensch“ können sich die SuS die

27.01.

01.02.

05.02

15.02

15.03

Hochladen der U-Planung in sciebo

Erhalt der TN-Bescheinigungen (Mail)

Erhalt Link Buchungstool, Termineintragung Buchungstool

Teilnahme an Prüfung: Vorstellen der U-Planung, Erhalt eines ausgefüllten Feedbackbogens (verg. Checkliste), Erhalt der geprüften TN-Bescheinigung

Ggf. Veröffentlichung



Anonymes hochladen

↑ Dateien auswählen oder Datei zum Hochladen hereinziehen

Hochladen der Planung: <https://uni-koeln.sciebo.de/s/K8WLu8qhjfedf42>

EUER FEEDBACK



Hat die fünfte Sitzung der Fortbildung eTeaching Expert deine Erwartungen erfüllt?

Nehmt euch nun ca. 5 Minuten Zeit, um uns Feedback zu geben.

Den Link erhaltet Ihr über den Chat.

ZUM FRAGEBOGEN

Kurz-Evaluation Sitzung 5



edkimo.com
bafvejho

VIELEN DANK

Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr dabei wart!!!

Fragen, Anregungen, direkte Kritik an
zfl-schulnetzwerk@uni-koeln.de

Weitere Infos, Veranstaltungen, Materialien im
Schulnetzwerk
<https://zfl.uni-koeln.de/schulnetzwerk>

